

<b>Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>Basic Law for the Federal Republic of Germany</b>
<p><b>Präambel</b> Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied <b>in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt</b> zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassunggebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.</p>	<p>Inspired by the determination to promote world peace as an equal partner in a united Europe, the German people, in the exercise of their constituent power, have adopted this Basic Law.</p>
<p><b>Artikel 1</b></p>	
<p>(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.</p>	<p>Human dignity shall be inviolable. To respect and protect it shall be the duty of all state authority.</p>
<p>(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des <b>Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt</b>.</p>	<p>The German people therefore acknowledge inviolable and inalienable human rights as the basis of every community, of peace and of justice in the world.</p>
<p><b>Artikel 24</b></p>	
<p>(1) Der Bund kann durch Gesetz Hoheitsrechte auf zwischenstaatliche Einrichtungen übertragen.</p>	<p>The Federation may by a law transfer sovereign powers to international organizations.</p>
<p>(2) Der Bund kann sich zur Wahrung des Friedens einem <b>System gegenseitiger kollektiver Sicherheit</b> einordnen; er wird hierbei in die Beschränkungen seiner Hoheitsrechte einwilligen, die eine friedliche und dauerhafte Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt herbeiführen und sichern.</p>	<p>With a view to maintaining peace, the Federation may enter into a system of mutual collective security; in doing so it shall consent to such limitations upon its sovereign powers as will bring about and secure a lasting peace in Europe and among the nations of the world.</p>
<p><b>Artikel 25</b></p>	
<p>Die allgemeinen Regeln des <b>Völkerrechtes</b> sind Bestandteil des Bundesrechtes. Sie gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes.</p>	<p>The general rules of international law shall be an integral part of federal law. They shall take precedence over the laws and directly create rights and duties for the inhabitants of the federal territory.</p>
<p><b>Artikel 26</b></p>	
<p>(1) Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines <b>Angriffskrieges</b> vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.</p>	<p>Acts tending to and undertaken with intent to disturb the peaceful relations between nations, especially to prepare for a war of aggression, shall be unconstitutional. They shall be made a criminal offense.</p>
<p><b>Artikel 87 a</b></p>	
<p>(1) Der Bund stellt <b>Streitkräfte zur Verteidigung</b> auf.</p>	<p>The Federation shall establish Armed Forces for purposes of defense.</p>
<p>(2) Außer zur Verteidigung dürfen die Streitkräfte nur eingesetzt werden, soweit dieses Grundgesetz es ausdrücklich zulässt.</p>	<p>Apart from defense, the Armed Forces may be employed only to the extent expressly permitted by this Basic Law.</p>